

(Free pdf) Senilia: Gedanken im Alter

Senilia: Gedanken im Alter

Von Arthur Schopenhauer
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook

Arthur Schopenhauer
Senilia Gedanken
im Alter C.H.Beck



Arthur Schopenhauer

DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #458212 in BcherMarke: BeckVerffentlicht am: 2015-09-03Abmessungen: 8.78 x 1.30b x 5.83l, Einband: Gebundene Ausgabe374 Seiten | File size: 68.Mb

Von Arthur Schopenhauer : Senilia: Gedanken im Alter before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Senilia: Gedanken im Alter:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen15 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Meister der LebenskunstVon Gnter Nawe "Herodot""Kritische Gauner bleiben anonym, um ungestraft das Schlechte loben und das Verderbliche herabsetzen, also das Publikum zu betrgen zu knnen. Man soll ihnen stets als solchen

begegnen und in dem angemessenen Ton mit ihnen zu reden; statt Herr Recensent!" Nach diesem Diktum eine Besprechung zu schreiben, fällt nicht leicht. Aber so war er eben - dieser Arthur Schopenhauer: boshaft und berheblich und kein Freund der Kritiker. Mehr solcher Boshaftigkeiten sind nachzulesen in den "Senilia - Gedanken im Alter"; erschienen in Zusammenhang mit dem bevorstehenden 150. Todestag des großen Philosophen und Schriftstellers am 21. September. Nicht nur die Kritiker hat er aufs Korn genommen. Vor allem - und das lie ihn nicht los - waren es seine "Erzfeinde" Hegel, Fichte und Schelling, an denen er sich zeit seines Lebens rieb. Nur Kant lie er neben sich gelten - und beschäftigte sich mit ihm auf Augenhöhe. Die anderen "Sophisten" wie die gesamte akademische Philosophie überhaupt haben ihn und sein Werk nicht beachtet. "Die Philosophie-Professoren haben redlich das Ihrige gethan, um dem Publikum die Bekanntschaft mit meinen Schriften wo möglich auf immer vor zu enthalten.... Beinahe 40 Jahre hindurch bin ich ihr Caspar Hauser gewesen...". Er rcht sich, indem er vom "ekelhaften Hegeljargon" spricht, von der "Hegelei" und von "Hegelianischen Flausen" und lsst auch die anderen "Kollegen" nicht ungeschoren. Nein, er hat seine Bissigkeit, seine Boshaftigkeit nicht verloren in den letzten Jahren seines Lebens. Zu finden zuhauf in den "Senilia - Gedanken im Alter". Dabei handelt es sich um ein Notizbuch von 150 Seiten, in das der Philosoph Tag für Tag seine Gedanken, Meditationen, Lesefrüchte, Beschimpfungen und so weiter eingetragen hat. Auch hier aber erscheint er noch einmal - wie der Herausgeber Franco Volpi in seiner Einleitung betont - als "ein Meister der Lebenskunst", der sich im Alter vom dem Misanthropen und Meckerer, der er war und immer auch blieb, zu einem glücklichen und zufriedenen alten Weisen gewandelt hatte. In vielen Passagen der "Senilia" beschäftigte sich einer der besten Stilisten und Schriftsteller mit der "Sprachverhunzung"! "Empfind ist es, die deutsche Sprache zerfetzt, zerzaust und zerfleischt zu sehen, und oben drauf den triumphierenden Unverstand, der selbstgefällig sein Werk belchelt..." Angefangen hat Arthur Schopenhauer dieses Buch im April 1852. Geführt hat es bis zu seinem Tode am 21. September 1860. Lngst war er berühmt. Nicht nur durch sein Hauptwerk "Die Welt als Wille und Vorstellung", sondern auch durch die "Parerga und Paralipomena" mit den "Aphorismen zur Lebensweisheit". Die "Senilia" können gut und gern als Fortsetzung, ja als Vermächtnis gelten. Noch einmal erschließt sich in diesem Werk, das Franco Volpi und Ernst Ziegler in einer mustergetragten Edition, bei der besonders der Kommentar- und Anmerkungsapparat zu loben ist, herausgegeben haben, die ganze Gedankenwelt, die großartige Philosophie - ergänzt um interessante Hinweise auf Wesen und Charakter des Arthur Schopenhauer.

Produktbeschreibung Unter den nachgelassenen Papieren Schopenhauers befindet sich ein Notizbuch mit 150 dicht beschriebenen Seiten. Es hat den Titel Senilia und enthält, neben anderem, eine Kunst des Alterns. Dieses Manuskript, gleichsam Schopenhauers philosophisches Testament, wird hier erstmals vollständig transkribiert und herausgegeben.

Kurzbeschreibung Arthur Schopenhauers philosophisches Testament 150. Todestag am 21.09.2010 Unter den nachgelassenen Papieren Schopenhauers fand sich ein Band von 150 dicht beschriebenen Seiten. Er hat den Titel "Senilia" und enthält, neben anderem, eine "Kunst des Alterns". Dieses Manuskript, gleichsam Schopenhauers philosophisches Testament, wird hier erstmals vollständig transkribiert herausgegeben. In den letzten Jahren seines Lebens hat Schopenhauer Tag für Tag die Früchte seiner regelmäßigen Meditationen in dieses "Gedankenbuch" notiert: Zitate, Reflexionen, Erinnerungen, wissenschaftliche Überlegungen, psychologische Beobachtungen, Beschimpfungen und Tiraden, Entwürfe und Pläne, Benimmregeln und Lebensmaximen. Es sind die letzten Tropfen der Weisheit, die das Philosophieren ihm bietet: gleichsam eine geistige Arznei, die ihm das Alter erträglich und sogar angenehm macht. In den "Senilia" beobachten wir Schopenhauer, den Meister des Pessimismus, bei der Ausübung der "Kunst des Alterns".